

TÜR- UND ANGEL-GESPRÄCHE MIT ELTERN IN PÄDAGOGISCHEN EINRICHTUNGEN

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag am
8. März 2017 in Hannover an.

Name, Vorname

Einrichtung

Arbeitsbereich, Funktion

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Email

Telefon

Ich wünsche vegetarisches Essen.

Datum, Unterschrift

Anmeldung an:
evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf) e. V.
Forum Familienbildung
Auguststr. 80, 10117 Berlin
Fax: 030 / 28 395 450
tesch@eaf-bund.de, www.eaf-bund.de

TEILNAHME

Anmeldeschluss: 22. Februar 2017

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt; es erfolgt eine Auswahl nach
Eingangsdatum der Anmeldung.

Reisekosten können nicht übernommen werden.

Im Veranstaltungsbereich auf unserer Website finden Sie Informati-
onen zum EKD-Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn.

TAGUNGSORT

Hanns-Lilje-Haus – Hotel und Tagungszentrum
Knochenhauerstraße 33 | 30159 Hannover
Telefon (05 11) 1241 698
info@hanns-lilje-haus.de | www.hanns-lilje-haus.de

ANREISE

www.hanns-lilje-haus.de/service/anfahrt

GEFÖRDERT VON

Die Qualifizierung „Elternbegleiter/in“ wird im Rahmen des Pro-
gramms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“
durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und
Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

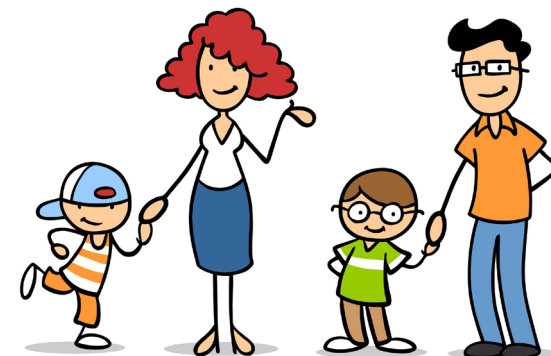


Weitere Informationen finden Sie unter:
www.konsortium-elterchance.de



FOTO

fololia



TÜR- UND ANGEL-GESPRÄCHE
MIT ELTERN IN PÄDAGOGI-
SCHEN EINRICHTUNGEN

FACHTAG ELTERNCHANCE
8. März 2017, Hannover



FACHTAG ELTERNCHANCE

Elternbegleitung: „Familien erreichen – Kinder stärken“

Alle Kinder haben ein Recht auf gute Bildung. Sie ist der Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe und auch zu Integration.

Der Grundstein für eine gute Bildungszukunft von Kindern wird in der Familie gelegt. Für Kinder eröffnen sich große Chancen, wenn ihre Eltern sie aufmerksam, liebevoll und wertschätzend auf ihrem Bildungsweg begleiten. Die ersten Lebensjahre sind dabei von zentraler Bedeutung. Mütter und Väter wollen ihre Kinder bestmöglich bei ihren Entwicklungsschritten unterstützen. (Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

Mit dem neuen ESF-Bundesprogramm „**Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen**“ werden Eltern dabei unterstützt, ihre Kinder individuell und altersgerecht zu fördern. Das Projekt „Weiterqualifizierung zum Elternbegleiter/zur Elternbegleiterin“ richtet sich an Fachkräfte der Familienbildung und angrenzender Arbeitsbereiche. Die Qualifizierung beinhaltet 2 Blöcke à 4 und einen Block à 5 Tagen und ist bis auf eine Bearbeitungsgebühr von € 100,- kostenfrei.

Die Aufgaben der Elternbegleiter/innen entsprechen ihrem bisherigen Tätigkeitsbereich, den sie durch Gesprächsführungs- und Handlungskompetenzen erweitern. Die in der Qualifizierung vermittelte dialogische Haltung ermöglicht einen guten Zugang zu Eltern und eröffnet neue Wege für ein förderliches Miteinander.

Weitere Informationen zum Programm:

www.eaf-bund.de/familienbildung/ueber_uns/Elternchance_II

TÜR- UND ANGEL-GESPRÄCHE MIT ELTERN IN PÄDAGOGISCHEN EINRICHTUNGEN

Eltern ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert zu begegnen sind wesentliche Merkmale in der Weiterqualifizierung zum/zur Elternbegleiter/in. Auch in Einrichtungen der Familienbildung und Kindertagesstätten wird dies im alltäglichen Miteinander angestrebt.

Ein wichtiger Kommunikationsweg – und die am häufigsten genutzte Form der Elternarbeit – ist das informelle Gespräch, oft in Bring- und Abholsituationen: „Kann ich Sie mal kurz sprechen?“, „Haben Sie mal fünf Minuten Zeit für mich?“. Diese Fragen kennt wohl jede pädagogische Fachkraft.

Im Rahmen des Fachtags wird in die Methode des „zielorientierten Kurzgesprächs“ eingeführt.

INHALTE

- > Der kommunikative Anschluss
- > Das „wirkliche“ Zuhören
- > Die Kunst des Fragens und Erkundens
- > Der sprachliche Schlüssel
- > Die Techniken des Kurzgesprächs

DOZENT

Hans König

Lehrtrainer im zielorientierten Kurzgespräch, Supervisor, Pfarrer und Superintendent i. R.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten, Einrichtungen der Familienbildung, Familienzentren, Jugendamt, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen genauso wie an ausgebildete Elternbegleiter/innen.

PROGRAMM

9.45 Uhr	Ankommen und Anmeldung
10.00 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches Einführung in das Kurzgespräch
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Das Problemkarussell Input, Kleingruppenarbeit, Auswertung
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Die „Drift“ im Gespräch Ein Beratungsgespräch in drei Variationen
15.30 Uhr	Ein Kurzgespräch im Plenum Ein entschleunigtes Rollenspiel
16:15 Uhr	Kurz-Feedback
16.30 Uhr	Veranstaltungsende

KONTAKT UND BERATUNG

Gisela Tesch

Projektkoordinatorin Elternchance
evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf) e. V.
Forum Familienbildung
Telefon (030) 283 95 189, tesch@eaf-bund.de